

→ Lernziele Mittelstufe

- Du kannst konkrete Massnahmen zur Verminderung von Staus.
- Du verstehst was „Verkehrsmanagement“ bedeutet.
- Du weisst, wie du selbst dafür sorgen kannst, dass weniger Stau entsteht.

Lösungen Arbeitsaufträge zum Film

1. Weshalb ist zu viel Verkehr ein Problem?

Zu viel Verkehr führt zu Verkehrsüberlastung und diese führt zu Stau. Im Stau bleiben auch die Busse stecken, die den Fahrplan nicht mehr einhalten können. Es kommt zu Ausweich- und Schleichverkehr in den Quartieren, was die Sicherheit und Wohnqualität verschlechtert.

2. Was kostet ein Stau?

Volkswirtschaftlich kostet jede Person im Stau pro Stunde 20.- Franken, was hochgerechnet jährlich mehrere Millionen Franken ausmacht

3. Was sind die Bausteine des Verkehrsmanagements in der Region Baden-Wettingen?

Es ist kaum möglich, die Strassen auszubauen, da der Platz dazu nicht vorhanden ist. Die Bausteine sind: Lichtsignalanlagen und Zuflussdosierungen steuern den Verkehr; Signalisation und Busspuren leiten den Verkehr; die Routenwahl lenkt den Verkehr; Informationssysteme kommunizieren die aktuelle Verkehrslage, und über einen zentralen Verkehrsrechner werden die Daten gesammelt und koordiniert.

4. Erläutere das Prinzip des Verkehrsmanagements.

Das Verkehrsmanagement sieht vor, dass der Verkehr im unbesiedelten Gebiet gestoppt und durch Ampelanlagen dossiert wird. Es wird dann immer nur so viel Verkehr zugelassen, wie die neuralgischen Stellen im besiedelten Gebiet auch vertragen. Lieber einmal etwas länger stehen an einer Ampel, als immer wieder - ist das Motto.

5. Welche konkreten Massnahmen werden für die Region Siggenthal/Turgi besprochen?

Es führt links und rechts der Limmat je eine Strasse nach Baden, die aufgrund des Ausbaustatus und des Einzugsgebietes unterschiedlich stark befahren werden. Durch zwei Brücken soll der Verkehr bedarfsgerecht auf die eine oder andere Strasse gelenkt werden. Der Verkehr wird an den Knotenpunkten „Turgi“ und „Untersiggenthal“ gesteuert. Koordinierte Lichtsignalanlagen dossieren den Verkehr an den zuflussregelnden Knoten, sodass nur noch so viele Fahrzeuge zu den neuralgischen Stellen kommen, wie diese auch aufnehmen können.

6. Erkläre, warum und wie die Region Baden-Wettingen durch das Verkehrsmanagement profitiert.

Die Busse können ihren Fahrplan wieder einhalten und die Anschlüsse garantieren, was den öffentlichen Verkehr wieder attraktiver und zuverlässiger macht. Der Schleichverkehr in den

Quartieren nimmt ab, die Lebensqualität dort steigt wieder, und die Stadt Baden ist nicht mehr ständig mit Verkehrsstau und Verkehrslärm belästigt.

7. Was kannst du dazu beitragen, dass es zu weniger Stau kommt?

=> Reflexion des eigenen Mobilitätsverhaltens; offene Frage mit vielen Antwortmöglichkeiten. (Fahrgemeinschaft, öffentlicher Verkehr nutzen, antizyklisch fahren, zu "verkehrsarmen" Zeiten fahren, nur dann fahren, wenn es zwingend notwendig ist, etc.)